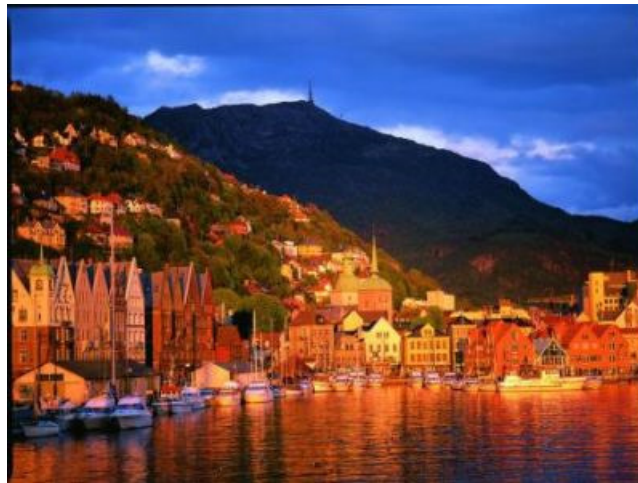


# **Erfahrungsbericht**

**Universitetet i Bergen**

**WS 08/09 – SS 09**



## **Einleitung**

Im Wintersemester 08/09 und Sommersemester 09 habe ich ein Auslandsjahr an der „Universitetet i Bergen“ in Bergen, Norwegen absolviert. Mit dem folgenden Erfahrungsbericht hoffe ich euch Antworten auf Fragen geben zu können. Und euch dazu anzuregen sich ebenfalls um einen Platz für ein Auslandssemester in dieser wunderschönen Stadt zu bewerben.

## **Anreise**

Man kann von Hamburg aus bequem mit Norwegian Airlines nach Bergen fliegen mit Zwischenstopp in Oslo. Der Flug kostet ca. 70-100 Euro. Der Vorteil bei Norwegian ist, dass man relativ günstig ein zweites Gepäckstück buchen kann. Vom Flughafen Flesland in Bergen fährt ein Flughafenbus regelmäßig in die Stadt und stoppt direkt beim Studentenwohnheim.

Eine andere Möglichkeit ist es nur bis nach Oslo zu fliegen und dann mit dem Zug weiter nach Bergen. Die so genannte Bergenbahn führt entlang einer schönen Strecke mit vielen Fjorden und Berge. Eine gute Möglichkeit sich auf Norwegen einzustimmen.

Ich hatte das Glück, dass ein Kommilitone, der ebenfalls ein Platz für ein Auslandssemester in Bergen bekommen hat, im Besitz eines Autos war. Und so sind wir Anfang August über Nord-Dänemark mit der Fähre direkt nach Bergen gefahren. Bei rechtzeitiger Buchung bezahlt, kostet diese Alternative zwischen 40-60 Euro pro Person. Die Fährfahrt dauert jedoch 19 Stunden und ist bei starkem Wellengang nicht so angenehm... Insgesamt waren wir drei Kieler VWL Studenten in Bergen.

## **Bergen**

Bergen ist mit ca. 250000 Einwohnern nach Oslo die zweitgrößte Stadt Norwegens. Sie gilt als regenreichste Stadt Europas. Denn wenn es einmal regnet, dann regnet es richtig... und hört auch nicht so schnell auf. So kann es vorkommen, dass es mal zwei Wochen am Stück regnet. Aber daran gewöhnt man sich schnell und als Kieler ist man ja sowieso schon etwas abgehärtet. Im Sommer jedoch ist es generell eher trocken und sonnig und im Winter liegt Schnee und es gibt einige Skigebiete in der Nähe. Bergen liegt an der Westküste Norwegens ca. 400km von Oslo und ist von 7

Bergen und 7 Fjorden umgeben. Bergen hat ein typisch skandinavisches Flair mit vielen kleinen Holzhäusern und eine schöne Altstadt, welche täglich von vielen Touristen aufgesucht wird. Ein weiteres Ziel der Touristen ist der Fischmarkt. Hier kann man täglich frischen Fisch kaufen und probieren.

## **Wohnen**

Mit der Bewerbung für die Universität in Bergen bewirbt man sich auch gleichzeitig für einen Platz im Studentenwohnheim Fantoft. Fantoft liegt etwa 15 Busminuten außerhalb von Bergen und hier werden alle Austauschstudenten aus allen mögliche Ländern der Welt untergebracht. Bei der Anmeldung an der Rezeption kann man sich entscheiden, ob man ein Zimmer im sogenannten „Partyblock“ haben will oder eins im eher ruhigeren Block. Die Zimmer sind jeweils die gleichen, man hat eigentlich alles was man braucht: Bett, Schreibtisch, Kleiderschrank, Tisch, Sitzbank, Sessel und man hat ein eigenes Bad mit Dusche. Im Partyblock wohnt man jedoch mit 7 anderen Studenten auf einem Flur und teilt sich mit ihnen die Küche. Der Partyblock hat 18 Stockwerke mit jeweils 2 Küchen und irgendwo findet immer eine Küchenparty statt. Im ruhigeren Block teilt man sich eine Küche mit dem Nebenzimmer, man kann es schon als eine kleine 2er-WG bezeichnen. Ich kann jedoch jedem ans Herz legen in den Partyblock zu ziehen, da man so viel mehr Leute kennen lernt. Was ich etwas schade fand ist, dass in Studentenwohnheim Fantoft so gut wie keine Norweger wohnen und man daher sehr wenig von der Sprache und Kultur mitbekommt.

Da ich auch nach Norwegen gekommen bin, um die Sprache zu lernen, bin ich im zweiten Semester in die Stadt in eine WG mit 3 Norwegerinnen(!) gezogen. Die Zimmer in der Stadt sind zwar teurer, aber man spart sich z.B. die Kosten für die monatliche Buskarte. Ich habe diesen Schritt nicht bereut.

## **Universität**

Die Universität in Bergen kann man kaum mit der Universität in Kiel vergleichen. Die Fakultäten sind über einen gesamten Stadtteil verteilt und daher gibt es keinen richtigen Campus. Aber dafür gibt es das nagelneu gebaute Student Center, wo man sich trifft zum Kaffee trinken, essen und quatschen. In dem Gebäude befindet sich die Mensa, ein Bücherladen, in dem man alle nötigen Lehrbücher und Skripte kaufen

kann, ein Schwimmbad und eine Sporthalle inklusive Fitnesscenter. Die einzelnen Fakultätsgebäude sind alle hochmodern ausgestattet und innerhalb weniger Minuten vom Student Center erreichbar. In der Sozialwissenschaftlichen Fakultät, zu der das Department of Economics gehört, hat eine eigene Bibliothek in der es über hundert Computerplätze gibt.

Im ersten Semester habe ich zwei VWL-Kurse belegt, die wurden in englischer Sprache gehalten. Es sind meist sehr wenige Teilnehmer in den Kursen, so kommt es vor, dass man teilweise nur zu zehnt im Kurs sitzt. Man hat auch weniger Semesterwochenstunden als in Deutschland, was jedoch nicht heißen soll, dass man weniger zu tun hat. Denn man muss in jedem Fach eine Hausarbeit schreiben und wenn man diese nicht besteht, wird man nicht zur Klausur zugelassen.

Die Sprachkurse finden in einer Art Schule statt. Ich hatte bereits in Kiel einen Norwegisch I Kurs belegt und bin somit in Bergen gleich bei Stufe zwei eingestiegen. Das war vom Niveau her kein Problem. Die Sprachkurse sind meist bunt gemischt mit Studenten aus den verschiedensten Ländern, wobei der Großteil meistens aus Deutschland kommt.

## **Freizeit**

In Norwegen gibt es unzählige Möglichkeiten seine freie Zeit zu verbringen. Wenn das Wetter mitspielt kann man einen der nahe liegenden Berge erklimmen oder im Sommer gar im Fjord baden gehen. In den Fjorden bietet es sich zudem an, zu Angeln oder Segeln.

Außerdem kann man sich eine Semester-Sportkarte für 100 Euro kaufen und damit hat man Zugang zu allen Sporthallen, Schwimmbädern und Fitnesscentern der Universität. Fantoft hat sogar eine eigene Sporthalle vor der Haustür, daher kann ich jedem nur empfehlen, diese Sportkarte zu kaufen.

Die beliebteste Sportart in Norwegen ist der Fußball. Daher sollte man sich ein Fußballspiel von Brann Bergen nicht entgehen lassen. Denn gewinnt Brann am Wochenende (das kommt derzeit leider nicht allzu oft vor), ist die ganze Stadt am feiern.

Im Allgemeinen kommt das Feiern in Bergen sicher auch nicht zu kurz. Die Norweger trinken sehr gern und oft Bier und es gibt unzählige Kneipen und Discos in Bergen. Da der Alkohol jedoch sehr teuer ist, ist es Gang und Gebe sich sein eigenes Bier zu

brauen... Dazu muss man kein Braumeister sein und trinken kann man es auch sehr gut. In der Innenstadt gibt es einige Shops, in denen man das gesamte Bierbrau-Zubehör kaufen kann.

Ansonsten hat Bergen eine sehr große Musikszene. So finden viele Konzerte in Bergen statt und im Sommer gibt es diverse Festivals.

### **Finanzielles**

Ich denke, es ist bekannt, dass Norwegen ein sehr teures Land ist. Jedoch kann man ganz gut über die Runden kommen und dabei hilft das Erasmusgeld ungemein... Für die Wohnung in Fantoft muss man ca. 280 Euro einplanen, inklusive Strom, Internet etc. Das monatliche Busticket kostet 40 Euro. Die Lebensmittel im Supermarkt sind alle etwas teurer als in Deutschland (außer Fisch). Dafür ist das telefonieren sehr günstig. Ein Bier im Supermarkt kostet ca. 1,50 Euro und in der Kneipe ca. 6 Euro. Insgesamt bin ich im Monat mit ca. 800 Euro ganz gut ausgekommen

### **Fazit**

Also ich kann wirklich jedem nur empfehlen nach Bergen zu gehen. Ich hab es keinen einzigen Moment bereut, mein Auslandssemester in dieser Stadt zu absolvieren. Das Land Norwegen ist einfach einzigartig und es gibt immer was Neues zu entdecken. Zudem sind die Norweger ein sehr nettes Volk, und sie versuchen dir jederzeit bei Fragen und Problemen freundlich zu helfen. Bergen selber ist eine typische Studentenstadt mit vielen jungen Menschen. Sodass immer irgendwie irgendwo was los ist und einem nie langweilig wird. Zudem werden die Austauschstudenten sehr gut begleitet und die Universität ist perfekt organisiert. Also nicht lange überlegen, ab nach Bergen!!!

## **Links**

[www.norwegian.no](http://www.norwegian.no) Norwegische Fluglinie

[www.colorline.de](http://www.colorline.de) Fährverbindung

[www.fjordline.com](http://www.fjordline.com) Fährverbindung

[www.nsb.no](http://www.nsb.no) Norwegische Bahn

[www.sib.no](http://www.sib.no) Norwegische Studentenwerk

[www.tide.no](http://www.tide.no) Öffentliche Verkehrsmittel Bergen

<http://www.flybussen.no/bergen/> Flughafenbus Bergen

<http://www.avinor.no/en/airport/bergen> Flughafen Bergen